

## Adventskalender – Jeans-Upcycling

Wer liebt es nicht, jeden Tag ein neues Türchen (oder Täschen) am Adventskalender zu öffnen. Ob groß oder klein, diese Nähidee ist ein Hingucker in jeder Wohnung und eines sei garantiert: Jedes Unikat wird zum Designerstück!

Und ganz nebenbei finden die ausgetragenen Jeans nochmals Verwendung!

Materialien:

- Alte Jeans – Hosentaschen
- Ein etwas dickerer Stoff (ca. 1,5 x 1 m)
- Vliesofix (beidseitig klebende Vlieseinlage zum Aufbügeln)
- Zwei dünne Stangen (ca. 1,5 m lang)
- Bänder und ev. eine Lichterkette
- Nähmaschine, Bügeleisen, sonstige Nähutensilien

So geht's:

1. Alte Jeans sammeln und die Taschen knapp am Rand ausschneiden. Dabei können verschiedene Größen verwendet werden – auch die kleinen Taschen der vorderen Hosenseite eignen sich dafür.
2. Die 24 ausgewählte Taschen auflegen und gesamte Größe des Adventskalenders bestimmen. Dem entsprechend einen etwas dickeren Stoff um je 4 cm größer zuschneiden (4 cm in der Länge zugeben und 4 cm in der Breite zugeben).
3. Nun wird der Stoff gesäumt, wobei die obere und die unter Kante als Tunnel gesäumt werden soll, damit man anschließend zu Stabilisierung einen Stab einfügen kann. Für den Saum zweimal je 2 cm nach links falten und bügeln. Anschließend die Saumzugabe knappkantig mit einem Geradstich von links absteppen.
4. Jetzt werden die Taschen mit Vliesofix am Stoff befestigt. Teilweise kann man zur Sicherung auch mit der Nähmaschine die Taschen fixieren, jedoch kann dies durch die dicke des Stoffes etwas schwierig werden. Eine spezielle Jeansnadel kann dabei helfen.
5. Zum Schluss noch Adventsbutton mit Zahlen anbringen und die Stäbe zur Stabilisierung einschieben. Ein Band zum Aufhängen anbringen und ev. mit einer Lichterkette für eine feierliche Stimmung sorgen.
6. Bei diesem Unikat wurden auch die Gürtelschlaufen einer Jeans als Verzierung angebracht.

Viel Freude beim Ausprobieren und Füllen des Adventskalenders!

